

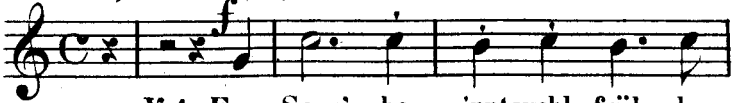
TENORE 2º

REITERS MORGENLIED.

Frisch und kräftig.

Niels W. Gade Op. 16.

№ 1.



- V. 1. Frau Sonn' be - ginnt wohl früh den
 V. 2. Das Pferd - lein und der Rei - ters -
 V. 3. Die Frei - heit ist ihr Son - nen -



1. Lauf, der Rei - ter doch ist frü - her auf, der Reiter doch ist
 2. mann, die schauen sich so trau - lich an, die schauen sich so
 3. licht, das gar so hell die Nacht durchbricht, das gar so hell die



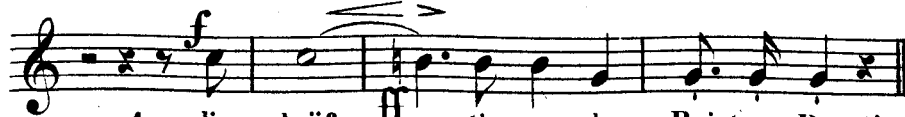
1. frü - - her auf, und Mor - genwind und Mor - genlust, die
 2. trau - - lich an, und dringt die Son - ne in das Thal, so
 3. Nacht durchbricht, und mit der Freiheit eng ge - sellt, durch -



1. kräf - ti - gen des Rei - ters Brust, ja Mor - genwind und
 2. jauchzen bei - de auf zu - mal, und dringt die Son - ne
 3. zie - hen sie gar froh die Welt, und mit der Freiheit



1. Mor - gen - lust, die kräf - ti - gen des Rei - ters Brust,
 2. in das Thal, so jauch - zen bei - de auf zu - mal,
 3. eng ge - sellt, durch - - zie - hen sie gar froh die Welt,



1. die kräf - ti - gen des Rei - ters Brust!
 2. so jauch - - - zen bei - de auf zu - mal!
 3. durch - zie - - - hen sie gar froh die Welt!

TENORE 2^o

EINKIEFER.

Etwas schnell.



- V. 1. Was ist das für ein gast-lich Haus,
 V. 2. Frau Wirthin komm sie doch her - aus,
 V. 3. Doch hat sie ein lieb' Töchter - lein,



1. dass lie-get an der Stra - ssen? Ihr Brüder
 2. und thu' sie uns kre - den - zen; denn wir Sol.
 3. so geb' sie's uns zum Küs - sen; es ist nicht



1. hal - - tet, steiget ab; Trom-pe - - ter
 2. da - - ten ha-ben nicht; nicht Zeit um
 3. viel Ge-fahr da - - bei, da wir bald



1. thu' Ein's bla - - - sen; stei - get ab; Trom -
 2. zu schar - wen - - - zen, ha - ben nicht viel
 3. wei - ter, wei - - - ter müs - sen, da wir



1. pe - ter thu' Ein's bla - - sen!
 2. Zeit um zu schar - wen - zen! } Hallo! Hal-lo!
 3. bald, bald wei - ter müs - sen! }

TENORE 2^o

EINQUARTIERUNG.

Mässig bewegt.

No III.



He Mägd-lein! sag mir, bin ich
Und kann ich hel - fen lie - - hes



recht? Ist hier das rech - - te Haus? Bei
Kind, sei es nun diess und das, so



dir, bei dir da blieb der Rei - ter gern, du
sag, so sag' es nur ganz frei her - - aus, mir



siehst so freund - lich aus, du siehst so
machts den gröss - ten Spass, mir machts den



freundlich, freund - lich aus. Ein Stück - lein
gröss - ten, gröss - ten Spass. Am näch - sten

TENORE 2º



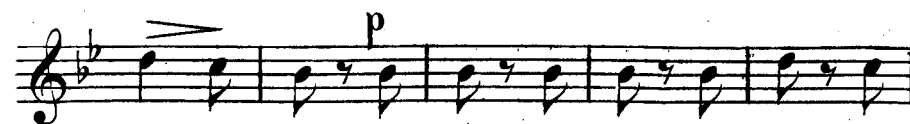
Brod, ein fri - scher Trunk, und Stroh zum Bett da -
Sonn - tag siehst du mich, im schönsten Staat und



bei, mehr — braucht ein fri - scher Rei - ter
Glanz, und — wenn du mich bis da - - hin



nicht.. } Bei dir — da blieb — der
liebst. }



Rei - ter gern, da blieb der Rei - ter gern, da



blieb er gern, bei dir,




da blieb — der Rei - - - ter gern!

5

TENORE 2^o

ABSCHIED.

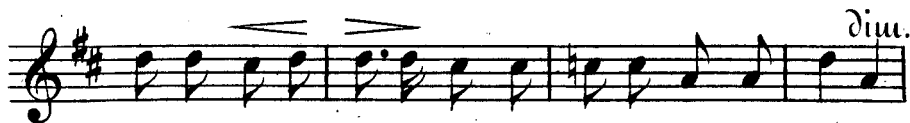
Etwas schnell.

№ IV. 

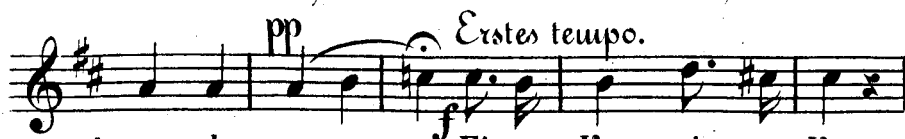
- V. 1. Hörst du den Trom - pe - ter blasen,
 V. 2. Wenn die Frucht zur Rei - fe kommt,
 V. 3. Stär - ker ru - fet die Trom - pe - te,



1. wie er ruft — mit starken Ton? Aus ist nun die
 2. fällt sie ab — vom ho - hen Baum. Un - sre Lie - be
 3. und mein Röss - lein wiehert drein. Tausendmal A -



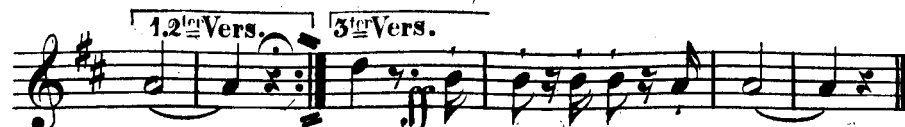
1. kurze Ru - he, und der Rei - ter muss da - von, der Reiter
 2. die kaum blühte, ist vorbei, als wie ein Traum, vor - bei, als
 3. du du Schöne, tausend Dank der Lie - be dein, A - - de und



1. muss da - - von. — Ei - nen Kuss, ei - nen Kuss,
 2. wie ein Traum. — Le - be wohl, le - - be wohl,
 3. tau - send Dank. — Nun zum Strauss, frisch hin - aus,



1. eh' ich scheiden muss.)
 2. Gott dich schützen soll!) Le - be wohl, — leb'
 3. froh und frisch hin - aus.)



wohl. — wohl. Hin - aus! hinaus! hin - aus! —

TENORE 2º

ANGRIFF.

Sehr schnell und muthig.

No V. 

- V. 1. So lasst es brausen denn da - hin, hur-
 2. schmettern die Trom - pe - ten schon, kein
 3. wie es donnert ringsum - her, man
 4. mehr es a - ber blitzt und kracht, je



1. rah und drann und drauf! nichts hält in ra - send
 2. A - them rei - chen will, blast nur auf Le - ben
 3. sieht nichts mehr vor Dampf; doch schierts den bra - ven
 4. e - - her ist es aus, von tau - send, gehn drei



1. schnellen Flug, den küh - nen Rei - ter auf. V. 2. Wrr
 2. und auf Tod, viel - leicht steht er bald still. V. 3. Ha
 3. Rei - ter nicht, er flie - get in den Kampf. V. 4. Je
 4. Ku - geln 'nein, die an - dern drü - ber

TENORE 2^o

naus. Drum Kame - ra-den unver - zagt,



schwingt euch im Bü-gel auf; lasst saussen rechts und



links das Schwert, dem Schicksal lasst den Lauf, — drum



un - ver - zagt, drum un - ver - zagt, drum un - ver -



zagt, — lasst saus-sen rechts und links das —



Schwert, un - ver - zagt, — ja, unver - zagt.

TENORE 2º

REITERS END'

Langsam und ernst.



Nun ruh' von dei - ner harten Wacht, du
Dein Lieben 'sletzt Ge - leit dir gab, zog



treu - er Ka - me - - rad, die du ge - hal - ten
still mit uns hin - - aus; nun da du liegst im



ü - ber Nacht, da sich dein Mor - gen naht. Schlaf
stil - len Grab, ist's mit der Lie - be aus. Schlaf



wohl, - du treu Sol - da - ten Herz, ruh' -
wohl, - du treu Sol - da - ten Herz, Lieb' -



aus, ruh' aus von Sorg und Schmerz;
den - - ket dein, mit Schmerz, mit Schmerz;



schlaf wohl, wohl, ruh', ruh' - wohl!

Fine.